Mitteilungen = Communications

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **112 (2014)**

Heft 10

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Konferenz des Permanent Committee on Cadastre (PCC)

Der griechische PCC-Vorsitz in der ersten Hälfte 2014 lud zu einer Konferenz und Vollversammlung 23. – 25. Juni 2014 in Athen mit folgenden Themen:

- Jüngste Entwicklungen der europäischen Katastersysteme;
- Die Rolle von Mehrzweck-Kataster, Geoinformationssystemen und NSDI bei der Meeresbewirtschaftung und beim Blauen Wachstum;
- Von Cadastre 2014 zu Cadastre 2034;
- Zusammenarbeit zwischen europäischen Institutionen; laufende Projekte im Katasterbereich;
- Erkundung der Zukunft des Katasters in der EU.

Die Schweiz hat beim PCC den Status eines Beobachters. Beobachterstatus haben ebenfalls Eurogeographics und CLGE. Als offizieller Schweizer Beobachter hat Daniel Steudler von der Eidg. Vermessungsdirektion an der Konferenz in Athen teilgenommen. Gleichzeitig waren Daniel Steudler und Jürg Kaufmann als ursprüngliche Autoren von Cadastre 2014 eingeladen, um ihre Sichtweisen dazu und der künftigen Entwicklungen darzulegen. Maurice Barbieri war namens CLGE dabei und Christian Kaul holte sich Wissen und Anregungen für seine neue Aufgabe als Leiter der Abteilung Geoinformation des Kantons Zürich. Dies ergab eine erfreulich grosse Schweizer Delegation.

Konferenz

Im Themenkreis «Jüngste Entwicklungen der europäischen Katastersysteme» bot die Konferenz eine vielfältige Übersicht über die Entwicklungen der Katastersysteme in Griechenland, Österreich, Zypern, Deutschland, Litauen, Spanien und Finnland. Zudem informierte ein Vertreter von CLGE über die Rolle der privaten Geometer in Europa und Daniel Steudler machte die Teilnehmer mit dem neu entwickelten, web-basierten Cadastral Template (Beschreibungen von nationalen Katastersystemen) der FIG bekannt.

Über das Thema Meeresbewirtschaftung und Blaues Wachstum, einer langfristigen Strategie der EU, deren Ziel die Unterstützung des nachhaltigen Wachstums in allen marinen und maritimen Wirtschaftszweigen ist, informierten verschiedene interessante Beiträge. Ein Vertreter der Europäischen Kommission stellte die EU-Direktive Maritime Raumplanung vor. Aus Frankreich berichtete ein Geometer über die Initiative des Ordre des Géomètres Experts (OGE) zum Aufbau eines Portals für Küsten- und Meeresinformation. Die Ausgestaltung und Umsetzung des marinen Katasters Griechenlands, welches konsequent den Prinzipien von Cadastre 2014 folgt, wurde durch die Universität Thessaloniki vorgestellt und die Leiterin des EU-Projektes «Mare Nostrum» aus Israel, zeigte die Schwie-



rigkeiten bei der Abgrenzung zwischen Meer und Land auf.

Beim Themenkreis «From Cadastre 2014 to Cadastre 2034» wurde der Status der Katastersysteme im Vergleich zu den Vorgaben von Cadastre 2014 untersucht. Aus Schweden, der Slowakei, Griechenland, Holland, Belgien und der UN-ECE Working Party on Land Administration (WPLA) wurden Lagebeurteilungen abgegeben. Daniel Steudler informierte über den ÖREB-Kataster in der Schweiz und Jürg Kaufmann erläuterte mögliche weitere Entwicklungsschritte. Die griechischen Kollegen haben eine systematische Auswertung von Fragebogen zum Status in den Ländern Europas vorgelegt und gezeigt, dass praktisch überall an der Verwirklichung der Ideen von Cadastre 2014 gearbeitet wird. Der grosse Einfluss, welcher Cadastre 2014 auf das Denken der Katasterfachleute ausgeübt hat und noch weiter ausübt, wurde durch die Verleihung eines EU-PCC Certificate of Recognition durch Elias Liakopoulos, Präsident und Managing Director der Nationalen Kataster- und Kartographiebehörde Griechenlands, an Jürg Kaufmann und Dr. Daniel Steudler unterstrichen.



Im Themenkreis «Zusammenarbeit» kamen verschiedene Organisationen zu Wort. Der aus Aserbeidschan stammende Leiter der WPLA erläuterte die Vision für die Führung und Zusammenarbeit betreffend Landangelegenheiten in Europa. Maurice Barbieri stellte das von CLGE lancierte Projekt Blueparking.eu, eine europäische Version der von IGS in der Schweiz angebotenen Behinderten-Parkplatz-Lösung, vor. EULIS, der European Land Information Service, der von mehreren Ländern bedient wird, zeigte sein Portal; die ELRA, European Land Registry Association stellte ihre Projekte der Zusammenführung der Grundbuchinformation vor und die International Property Measurement Standards Coalition, IPRS-C den europäischen Standard für die Messweise von Immobilien.
Schliesslich befasste sich die Konferenz mit dem Thema «Erkundung der Zukunft des Katasters in der EU». Unter dem Titel Inspired Cadastre wies ein Vertreter der EU Kommission auf die Zusammenhänge und die Bedeutung der Katasterinformation für INSPIRE hin. Das EU-Projekt zur Verbindung der Registerinformation wurde vorgestellt und dabei die Frage, ob Europa für eine gemeinsame Katasterperspektive bereit sei, in den Raum gestellt. Griechenland versuchte eine Antwort zu geben und eine gemeinsame Vision für den Kataster und die Landregistrierung zu zeigen. Es zeigte sich, dass Cadastre 2014 immer noch die einzige schriftlich festgelegte Vision ist.
In den beiden letzten Themenkreisen «Zusammenarbeit» und «Zukunft» kam zum Ausdruck, dass sich viele Stellen und Organisationen mit Katasterfragen beschäftigen, aber dass es schwierig ist, diese unter einen Hut zu bringen. So wurde ein Vorschlag von Eurogeographics, durch ein gemeinsames permanentes Sekretariat mit PCC die Schlagkraft zu stärken, abgelehnt. Die entsprechenden Gespräche werden in etwa einem halben Jahr in Rom weitergeführt werden.

Plenary Meeting & Closing Session

Die abschliessenden Beurteilungen blieben etwas vage. Es scheint, dass verschiedene Probleme erkannt sind, Lösungen aber nicht einfach herbeizuführen sind. Die Verantwortung wurde an Italien weiter gegeben, das zwar keine inhaltlichen Aussagen machte, aber überzeugende Lokalitäten für die nächste Konferenz in Rom anbieten konnte.

Geführte Tour durch das neue Akropolis-Museum

Die kompetent geführte Tour war ein kultureller Höhepunkt zum Abschluss. Das Museum ist allen Athen-Besuchern wärmstens zu empfehlen.

Allgemeines Fazit

Das schweizerische Katasterwesen steht bezüglich Strategie und Konzepten an der Spitze der Entwicklungen, nicht zuletzt dank den wegweisenden Arbeiten an Cadastre 2014.
In der Umsetzung und Nutzung der Katastersysteme sind jedoch einige andere Länder deutlich besser unterwegs. Dies ist z.B. bei der Flächendeckung der Kataster und beim Zugang zu Kataster- und Registerinformationen klar zu erkennen.
Länder, in denen Kataster und Register in der gleichen Organisation angesiedelt sind, sind tendenziell besser aufgestellt und innovativer unterwegs.

Weiterführende Informationen:
www.ktimatologio.gr/pcc/greece2014/Pages/Files-and-Presentations.aspx (Präsentationen)
www.ktimatologio.gr/pcc/greece2014/Pages/PhotoGallery.aspx (Photos)
Website PCC: www.eurocadastre.org

Christian Kaul



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Kommission für
Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer

Fünf neu patentierte Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer

Fünf Ingenieur/innen dürfen neu den Titel «Patentierter Ingenieur-Geometer» resp. «Patentierte Ingenieur-Geometerin» tragen. Sie wurden am 5. September 2014 nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung in Wabern BE patentiert und sind nun – vorbehältlich des Eintrags im Register für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer – berechtigt, in der ganzen Schweiz amtliche Vermessungen durchzuführen.

Brem Oliver, Ittenthal; Ruch-Kirchhofer Beatrix, Steckborn; Sidler Andreas, Küssnacht SZ; Walch Michael, Ruggell (FL); Wasser Frédéric, Commugny.

Eidgenössische Kommission für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer

Cinq ingénieurs géomètres brevetés

Cinq nouveaux ingénieurs peuvent désormais porter le titre d'ingénieurs géomètres brevetés. Ils ont reçu leur brevet le 5 septembre 2014 à Wabern BE, après avoir passé leurs examens avec succès. Ils sont donc dès à présent – à condition qu'ils s'inscrivent au registre des géomètres – habilités à réaliser des mensurations officielles dans toute la Suisse.

Brem Oliver, Ittenthal; Ruch-Kirchhofer Beatrix, Steckborn; Sidler Andreas, Küssnacht SZ; Walch Michael, Ruggell (FL); Wasser Frédéric, Commugny.

Commission fédérale des ingénieurs géomètres

Cinque nuovi ingegneri geometri

Cinque nuovi ingegneri geometri possono portare il titolo di «ingegnere geometra con patente». Dopo il superamento coronato da successo dell'esame, il 5 settembre 2014 hanno ottenuto la patente a Wabern BE e sono ora abilitati – a condizione di essere iscritti nel Registro dei geometri – ad esercitare la misurazione ufficiale in tutta la Svizzera.

Brem Oliver, Ittenthal; Ruch-Kirchhofer Beatrix, Steckborn; Sidler Andreas, Küssnacht SZ; Walch Michael, Ruggell (FL); Wasser Frédéric, Commugny.

Commissione federale degli ingegneri geometri

